Leitfaden Hilfeplanung Tagesgruppen im Modellprogramm „Wirkungsorientierte Jugendhilfe“

Stand: 7. März 2008

1. ➔ ASD klärt **Hilfebedarf** und trifft **Hilfeentscheidung** (ggf. im Vorfeld bereits Kontaktaufnahme zur TG)

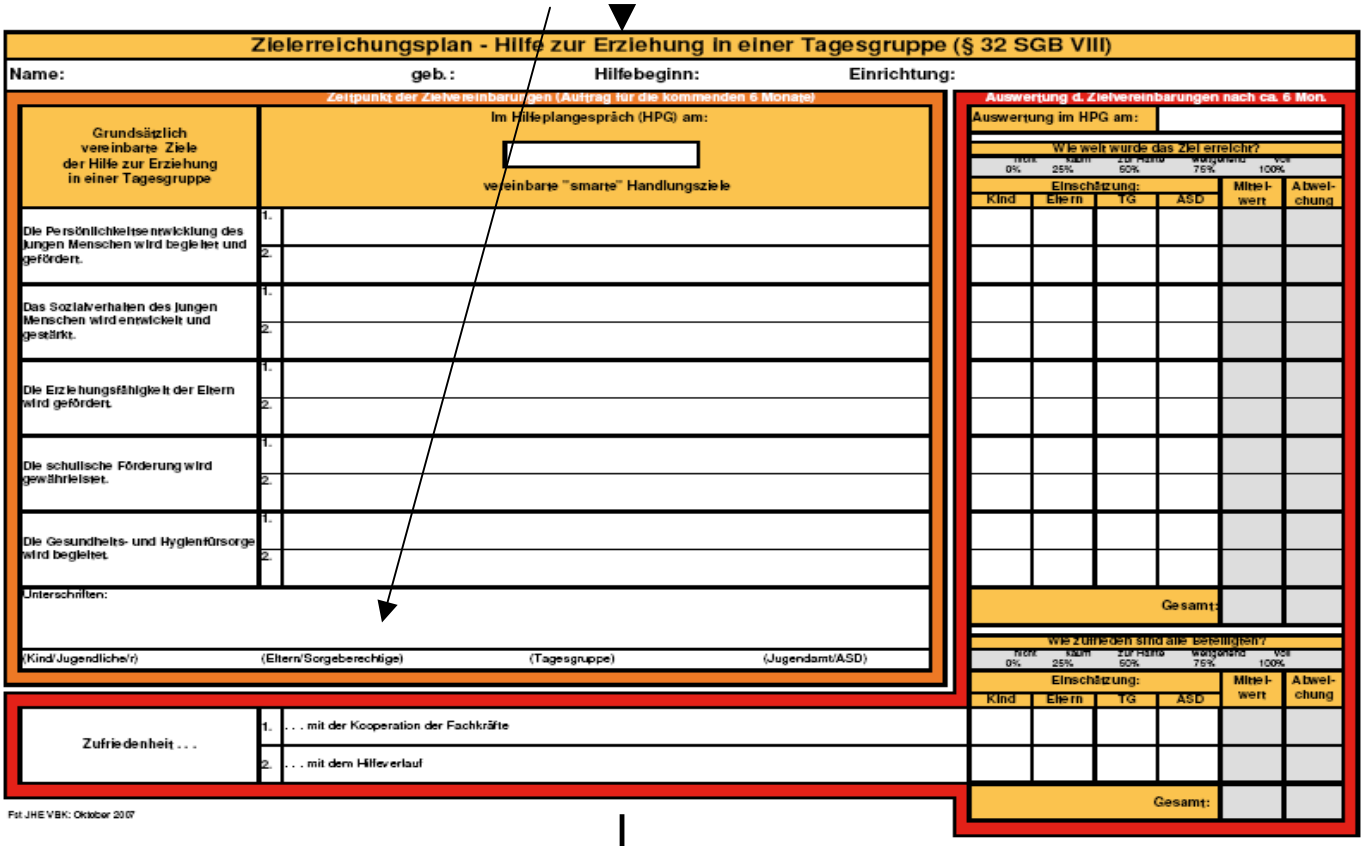
2. ➔ ASD stellt formelle **Aufnahmeanfrage** beim Hilfeträger verbunden mit der Weitergabe erhobener Infos

3. ➔ ASD lädt nach vorheriger Absprache mit TG Eltern und TG-Vertreter zum **Aufnahmegespräch** ein (i.d.R. im JA, vormittags, ohne den jungen Menschen, auf 2 Stunden begrenzt, in störungsfreier Umgebung).
Mit der Einladung wird auch ein **Elternbrief** der TG versandt.
Im Aufnahmegespräch wird der **Aufnahmetermin** gemeinsam festgelegt.

4. ➔ TG lädt **vor der Aufnahme** die Eltern und den jungen Menschen zum **Kennen lernen** ein.

5. ➔ Nach Aufnahme **Orientierungsphase** von 6 – 8 Wochen mit abschließendem Gespräch zwischen TG, Eltern und Kind zur Einschätzung des bisherigen Verlaufs sowie zur Vorbereitung des ersten HPGs

6. ➔ **Erstes Hilfeplangespräch ca. zwei Monate nach Aufnahme**
~ Vereinbarung einiger weniger Handlungsziele nach dem Schema **SMART** (**s**pezifisch, **m**essbar, **a**kzeptiert, **r**ealistisch, **t**erminierbar), darunter mind. ein ressourcenorientiertes
~ ASD hält Zielvereinbarungen im Zielerreichungsplan unter Angabe des „Auftragsdatums“ fest
~ **„Auftrag“** wird von allen Beteiligten **unterschrieben** und im HPG **an alle Beteiligten ausgehändigt**



Zielerreichungsplan - Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Name: | geb.: | Hilfebeginn: | Einrichtung:

Zeitpunkt der Zielvereinbarungen (Auftrag für die kommenden 6 Monate)

Grundsätzlich vereinbarte Ziele der Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe	Im Hilfeplangespräch (HPG) am: ____ vereinbarte "smarte" Handlungsziele
Die Persönlichkeitsentwicklung des jungen Menschen wird begleitet und gefördert.	1. 2.
Das Sozialverhalten des jungen Menschen wird entwickelt und gestärkt.	1. 2.
Die Erziehungsfähigkeit der Eltern wird gefördert.	1. 2.
Die schulische Förderung wird gewährleistet.	1. 2.
Die Gesundheits- und Hygienefürsorge wird begleitet.	1. 2.
Unterschriften: (Kind/Jugendliche/r) (Eltern/Sorgeberechtigte) (Tagesgruppe) (Jugendamt/ASD)	
Zufriedenheit . . .	1. . . . mit der Kooperation der Fachkräfte 2. . . . mit dem Hilfeverlauf

Auswertung d. Zielvereinbarungen nach ca. 6 Mon.

Auswertung im HPG am:

Wie weit wurde das Ziel erreicht?

Einschätzung: Kind	Eltern	TG	ASD	Mittelwert	Abweichung
Gesamt:					

Wie zufrieden sind alle Beteiligten?

Einschätzung: Kind	Eltern	TG	ASD	Mittelwert	Abweichung
Gesamt:					

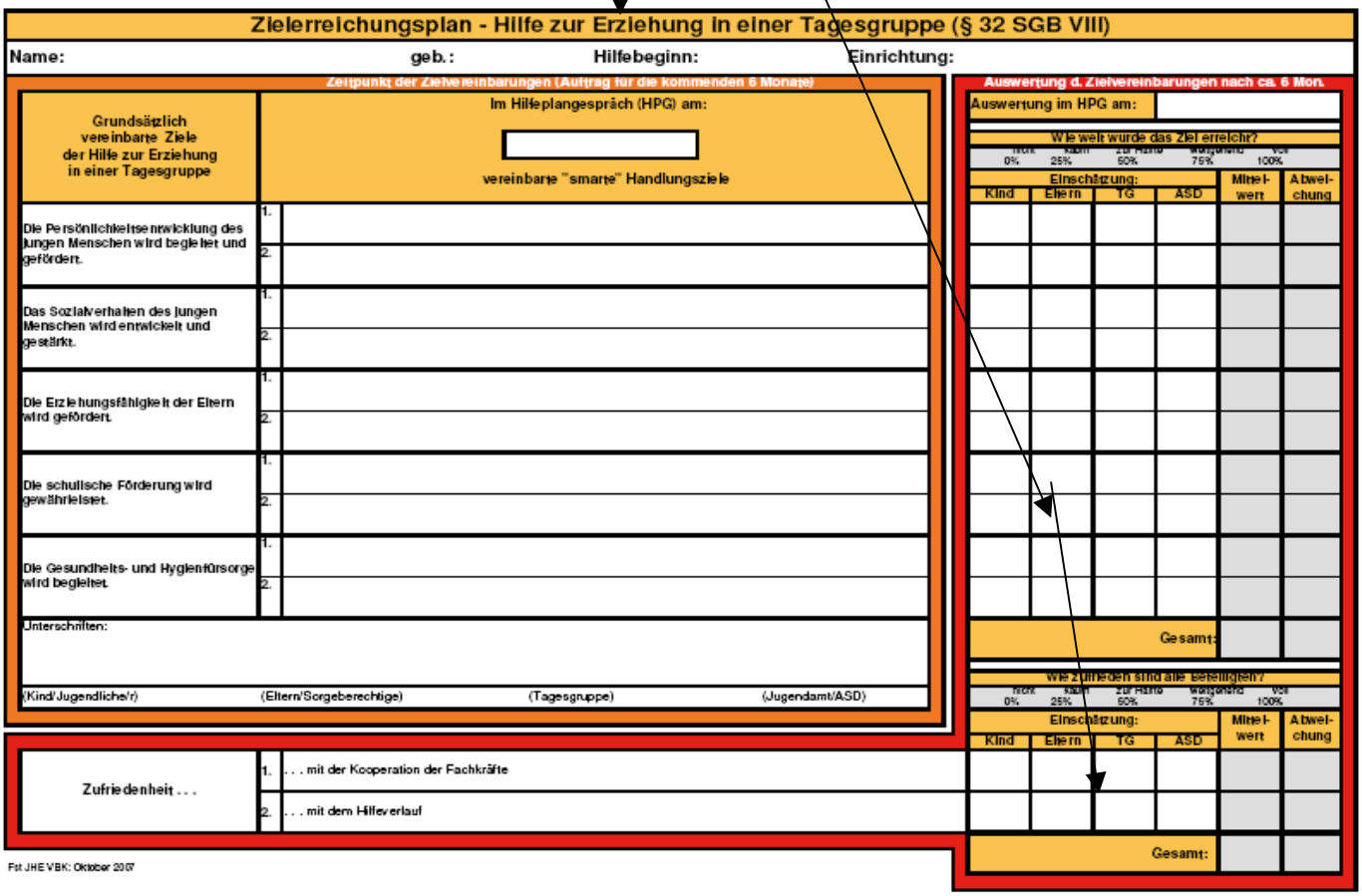
Fst JHE VBK: Oktober 2007

7. ➔ **Hilfeplanprotokoll innerhalb von 4 Wochen** an alle Beteiligten versenden

8. ➔ TG erstellt für das nächste Hilfeplangespräch nach ca. 6 Monaten einen **Verlaufsbericht**. Vorbereitend findet ein Gespräch mit Eltern und jungem Menschen statt, in dem u.a. auch der Zielerreichungsplan erläutert wird.

9. ➔ **2 Wochen vor nächstem HPG** sendet TG **Verlaufsbericht** an ASD, der zum nächstem HPG einlädt

10. ➔ Im HPG **Zielerreichung überprüfen / Einschätzungen abgeben** (ASD dokumentiert)



Zielerreichungsplan - Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Name: geb.: Hilfebeginn: Einrichtung:

Zeitpunkt der Zielvereinbarungen (Auftrag für die kommenden 6 Monate)

Grundsätzlich vereinbarte Ziele der Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe	Im Hilfeplangespräch (HPG) am: vereinbarte "smarte" Handlungsziele
Die Persönlichkeitsentwicklung des jungen Menschen wird begleitet und gefördert.	1. 2.
Das Sozialverhalten des jungen Menschen wird entwickelt und gestärkt.	1. 2.
Die Erziehungsfähigkeit der Eltern wird gefördert.	1. 2.
Die schulische Förderung wird gewährleistet.	1. 2.
Die Gesundheits- und Hygienfürsorge wird begleitet.	1. 2.
Unterschriften: (Kind/Jugendliche/r) (Eltern/Sorgeberechtige) (Tagesgruppe) (Jugendamt/ASD)	

Auswertung d. Zielvereinbarungen nach ca. 6 Mon.

Auswertung im HPG am:

Wie weit wurde das Ziel erreicht?

Einschätzung: Kind	Eltern	TG	ASD	Mittelwert	Abweichung
Gesamt:					

Wie zufrieden sind alle Beteiligten?

Zufriedenheit . . .		Einschätzung: Kind	Eltern	TG	ASD	Mittelwert	Abweichung
	1. . . . mit der Kooperation der Fachkräfte						
	2. . . . mit dem Hilfeverlauf						
	Gesamt:						

Fst JHE VBK: Oktober 2007

11. ➔ ASD hält **weiter bzw. neu zu bearbeitende „smarte“ Handlungsziele in <u>neuem bzw. leerem</u> Zielerreichungsplan** (neuer „Auftragszettel“) fest; dieser wird **nach Unterzeichnung wieder direkt an alle Beteiligten ausgehändigt**

12. ➔ ASD gibt unmittelbar nach Hilfeplangespräch (ersten) **<u>überprüften</u> Zielerreichungsplan** mit Einschätzungen aller Beteiligten versehen zur zentralen **Auswertung** an Herrn Benner weiter

13. ➔ Rückgabe des **ausgewerteten Zielerreichungsplans** sowie einer **fortlaufenden zusammenfassenden Grafik** über die Gesamtentwicklung der Zielerreichung innerhalb von 14 Tagen an ASD als Anlage zum HP-Protokoll - **Versand des Protokolls an alle Beteiligten innerhalb von 4 Wochen nach HPG**

Wiederholung der Schritte 8 bis 13
während der gesamten Hilfeplanung/Betreuung

14. ➔ Bei **Beendigung der Hilfe** (auch bei Übergang in eine andere Hilfeform) erfolgt obligatorisch ein **HPG incl. Einschätzungen im Zielerreichungsplan** zur abschließenden zusammenfassenden zentralen Auswertung (Herr Benner)